

SIEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 5



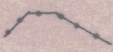
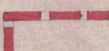



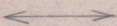
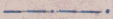

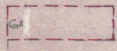
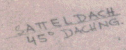
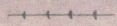

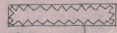
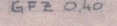
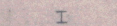
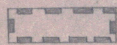
## TEIL B. TEXT

11. GRUNDSTÜCKSGRÖSSE § 9 (1) 1c BBAUG.  
MIND. 600 M<sup>2</sup> GEM. § 9 (1) 1b  
BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNG  
RASEN, NIEDRIGE STRÄUCHER, STAUDEN.
12. GEM. §(2) B.BAUG. UND § 1 GESETZ ÜBER BAU-  
GEST. WIRD FESTGESETZ!  
HAUPTGEBÄUDE AUSSENWÄNDE: HELLES  
MATERIAL  
DACHFLÄCHEN: DUNKLE PFANNEN,  
BEI WALM U. SATELDÄCHERN.
13. GARAGEN: DÄCHER ANPASSUNG AN HAUPTGE-  
BÄUDE. ODER FLACH.
14. ALS EINFRIEDIGUNG SIND AN DER STRASSEN-  
SEITE EISENZÄUNE MIT MAUERPFÄHLERN BIS  
ZU EINER HÖHE VON 0,80 M. ZUGELASSEN.
- 1.5. Innerhalb des Sichtdreiecks an der Einmündung der Erschließungs-  
straße in die L 224 ist jegliche Bebauung, Bepflanzung oder sonstige  
Nutzung von mehr als 0,70 m <sup>hier</sup> über Fahrbahnoberkante dauernd zu unter-  
lassen.

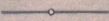
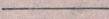
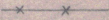
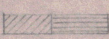
# ZEICHENERKLÄRUNG.

PLANZEICHEN, ERLÄUTERUNGEN RECHTSGRUNDLAGE.

## FESTSETZUNGEN:

-  M.D. DORFGEBIET PAR 5 BAU NVO
-  P OFFENTLICHE PARKFLÄCHEN (§ 9 ABS. 1 NR. 3 BBAUG)
-  ABGRENZUNG DER UNTERSCHIEDLICHEN NUTZUNG SOWIE ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG PAR. 16 (4) BN.V.
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES B-PLANES § 9 (5) BBAUG.
-  VERKEHRSPFLÄCHEN § 9 (1) 3.
-  ABGRENZUNG.
-  FLÄCHEN MIT BINDUNG FÜR BEPFLANZUNG. § 9 (1) 16
-  STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN (FIRSTRICHTUNG) § 9 (1) 16
-  BAUGRENZEN § 9 (1) 16 BBAUG.
-  GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) B BBAUG.
-  GA FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND STELLPLATZE. PAR. 9 (1) 16 BBAUG. GA = GARAGEN.
-  FORM DER DÄCHER. § 9 (2) BBAUG.
-  FÜHRUNG, OBERERDISCHER VERSORGENS ANLAGEN § 9 ABS. 1 NR. 6 BBAUG)
-  OFFENE BAUWEISE § 9 (1) 16 BBAUG
-  VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE (§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG)
-  GESCHOSS FLÄCHENZAHL § 16 (2) BN.V.
-  I ANZAHL DER GESCHOSSE. (ALS HÖCHSTMASS.)
-  UMGRENZUNG DER FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG BES. BAUL. VORKEHR OD. BEI DEN EN BESOND. BAUL. SICHERUNGSMASSM. FRP. § 9 ABS 3 BBAUG)

## DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER.

-  FLURSTÜCKSGRENZEN, VORHANDEN
-  VORGESEHENE NEUE FLURSTÜCKSGRENZEN
-  ENTFALLENDE FLURSTÜCKSGRENZEN.
-  GRUNDFLÄCHEN DER VORHANDENEN BAULICHEN ANLAGEN.

# STRASSEN QUERSCHNITTE.



1,50

5,50

1,50



ENTWORFEN U. AUFGESTELLT  
NACH §§ 8 U. 9. BBAUG. AUF  
DER GRUNDLAGE DES AUF-  
STELLUNGSBESCHLUSSES  
DER GEMEINDEVERTRETUNG  
VOM. 20.2. 1969

DER ENTWURF DES BEBAU-  
UNGSPLANES BESTEHEND  
AUS PLANZEICHNUNG UND  
TEXT SOWIE DIE BEGRÜN-  
DUNG HABEN IN DER ZEIT  
VOM 20.10.69 BIS 21.11.69 NACH  
VORHERIGER BEKANNTHA-  
CHUNG AM 26.9.69 MIT DEM  
HINWEIS, DASS ANREGUN-  
GEN UND BEDENKEN IN  
DER AUSLEGUNGSFRIST  
GELTEND GEMACHT WERDEN  
KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUS-  
GELEGT

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND  
AM 9. MAI 1969 SOWIE DIE GEOME-  
TRISCHEN FESTLEGUNGEN  
DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN  
PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG  
BESCHEINIGT.

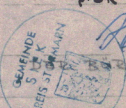
Heik DEN 15.12.69

Bad Oldesloe DEN 26. NOV. 1970



Heintz

DER BÜRGERMEISTER.



Heik DEN 15.12.69

Heintz

DER BÜRGERMEISTER.



Heintz

Oberreg.-Vermessungsrat

DIE BEGRÜNDUNG ZUM  
BEBAUUNGSPLAN WURDE  
MIT BESCHLUSS DER GE-  
MEINDEVERTRETUNG  
VOM 10.9.70

DIE GENEHMIGUNG DIE-  
SES BEBAUUNGSPLAN-  
SATZUNG, BESTEHEND  
AUS PLANZEICHNUNG  
UND TEXT WURDE NACH  
§ 11 BBAUG. MIT ERLASS  
DES INNENMINISTERS  
VOM 12. 7. 1970  
ERTEILT

DIESER BEBAUUNGSPLAN  
BESTEHEND AUS PLANZEICH-  
NUNG UND TEXT SOWIE DIE  
BEIGEFÜGTE BEGRÜNDUNG  
SIND AM 7.7.1970 MIT DER ER-  
FOLGTEN BEKANNTMACHUNG  
DER GENEHMIGUNG IN KRAFT  
GETRETEN UND LIEGEN  
VOM 10.7.1970 AN ÖFFENTLICH  
AUS.

Heik DEN 11.9.70

DEN

Heik DEN 7.7.1970



Heintz

DER BÜRGERMEISTER.



Heintz

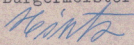
DER BÜRGERMEISTER.  
BEAUFTRAGTER GEM.  
§ 147 GO

Planzeichnung, Zeichenerklärung und Text  
gem. Beschluß der Gemeindevertretung Siek  
vom 9. März 1971 berichtigt bzw. ergänzt.

Siek, den 14. Juli 1971

Gemeinde Siek

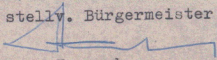
Der Bürgermeister



Dieser Bebauungsplan (bestehend aus der Plan-  
zeichnung Teil A mit dem Text Teil B) ist gem.  
§ 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960  
(BGBL. I S. 341) mit Erlaß des Innenministers  
des Landes Schleswig-Holstein vom 29.1.1971  
Az.: IV 81 d - 813/04 - 62.69 (5) - mit vier  
Auflagen und 2 Hinweisen genehmigt worden.  
Die Erfüllung der Auflagen (Hinweise) wurde  
mit Erlaß des Innenministers vom 29. 7. 1971  
- Az.: IV 81 d - 813/04 - 62.69 (5) - bestätigt.

Siek, den 22. Juni 1972

Der stellv. Bürgermeister



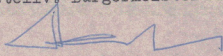
- F a c h -



A U S G E F E R T I G T !

Siek, den 22. Juni 1972

Der stellv. Bürgermeister



- F a c h -

